ZUR ICHNEUMONIDENFAUNA VON TOSA (I)
SUBFAM. *ICHNEUMONINAE*

VON

TOICHI UCHIDA

Die Provinz Tosa (Präf. Kochi) okkupiert fast ganzen südlichen Teil der Insel Shikoku und die Südseite gegenübersteht die Bucht von Tosa und im Norden liegt die Shikoku-Gebirgskette, in welcher der Berg Ishizuchi am höchsten ist: etwa 2,000 m hoch. Vom Einfluss solcher geographischen Charakter ist das Klima dieser Provinz sehr warm. Im wesentlichen gehört die Ichneumonidenfauna von Tosa zum paläarktischen Stamm, vermischt sich jedoch mit ziemlich zahlreichen orientalischen Elementen wie bei anderen Insektengruppen.

Als Ichneumoniden von Tosa waren bis jetzt nur einige Arten bekannt. Eine grosse Anzahl Ichneumonidenarten, die von den Herren Y. SUGIHARA, H. WADA, H. OKAMOTO, S. NAKAYAMA, K. HASHIMOTO und K. OIKE gesammelt worden sind, sind mir zugeschickt worden. Diese Kollektion ist im entomologischen Institut der kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo aufbewahrt. In vorliegender Bearbeitung möchte ich eine Unterfamilie Ichneumoninae behandeln.

Allen oben genannten Herren, die mir dieses Material geliefert haben, sage ich hiermit meinen besten Dank.

1. ***Trogus mactator*** (TOSQUINET)

Psilomastax mactator TOSQUINET, Ann. Soc. Ent. Belg., 33, p. 10, ♂ (1889).

Psilomastax xuthi KRIECHBAUMER, Ent. Nachr., p. 27, ♀ ♂ (1898).

Dinotomus mactator UCHIDA, Jour. Soc. Agr.-For. Sapporo, 69, p. 196, ♀ ♂ (1924); id., Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 47 (1926).

Dinotomus xuthi UCHIDA, l. c., p. 196 (1924).

Fundorte: Berg Kodakasa (5 ♀, 1 ♂, am 8. VI, 1930; 1 ♂, am 1. V, 1929; 1 ♂, am 4. VII, 1929; 1 ♂, am 13. IV, 1930; 2 ♂, am 8. VI, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Hirooka (1 ♀, am 5. V, 1934, ges. von H. OKAMOTO), Berg Kajigamori (1 ♀, am 8. IV, 1931, ges. von. Y. SUGIHARA); Engioji (1 ♀, 15. VI, 1930, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu und Sibirien (Amur).

Die Färbung der Art ist sehr variabel und zwar sind Thorax, Kopf und Beine zuweilen ganz gelbrot.

2. ***Facydes purpureomaculatus*** CAMERON f. ***nigroguttatus*** nov.

♀. Die Stücke aus Tosa unterscheidet sich von der Nominatform wie folgt: 1) Gesicht und Clypeus fast gelb. 2) Brustseiten gelbrot. 3) Vorderflügel je am Ende stark getrübt. 4) Das 2te und 3te Hinterleibssegment an der Basis schwarz gefleckt. 5) Die hintersten Schenkel, Schienen und Tarsen ganz schwarz. Körperlänge: 17 mm.

Fundort: Shikoku. **Holotypus:** ♀, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA. Das Männchen ist noch nicht aufgefunden.

3. ***Callajoppa exaltatoria*** (PANZER) f. ***mikado*** (CAMERON)

Hoplismenus mikado CAMERON, Trans. Nat. Hist. Soc. Glas., p. 274, ♂ (1883).
Trogus hakiensis MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 90, ♂ (1912).
Trogus exaltatorius MORLEY, Rev. Ichn. 4, p. 87 (1915); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 50 (1926).
Callajoppa lutorius (LINNÉ) f. *mikado* UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 27 (1932).

Fundorte: Berg Kunimi (1 ♂, am 19. VII, 1933, ges. von K. HASHIMOTO); Berg Kamegamori (1 ♀, am 2. VII, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Honshu, Shikoku und Kiushu.

Diese Form unterscheidet sich von der Stammart durch die Färbung von Beine und Hinterleib.

Anmerkung: In "Ins. Matsum. Vol. VII, p. 27, 1932" behandelte ich f. *yezoensis* (UCHIDA) als eine Form von *C. exaltatoria* (PANZ.) und f. *mikado* (CAM.) als eine Form von *C. lutoria* (L.), aber in dieser Untersuchung zeigte es bald, dass ich einen Fehler gemacht hatte, und zwar ist die erstere eine Form von *C. lutoria* und die letztere eine Form von *C. exaltatoria*.

4. ***Callajoppa pepsoides*** (SMITH) f. ***arrogans*** (SMITH)

Trogus arrogans SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 393, ♀ (1874).
Callajoppa pepsoides HEINRICH, Konowia, 10, p. 30 (1931).
Callajoppa pepsoides (SMITH) f. *arrogans* UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 27 (1932).

Fundort: Berg Kodakasa (3 ♀, 2 ♂, am 8. VIII, 1930, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Honshu, Shikoku, Kiushu, Mandschurei. In Honshu ist die Stammform viel häufiger als diese Form, aber in Tosa ist die typische Form noch nich gesammelt.

Bestimmungstabelle der in unserem Gebiet vorkommenden *Callajoppa*-Arten

1. Clypeus am Vorderrand in der Mitte mehr oder minder vortretend ... 2

Clypeus am Vorderrand ganz abgestutzt 6

2. Grosse Art: etwa 30–35 mm. Antennen und Beine verhältnismässig schlank und lang. Flügel am Ende mehr getrübt. Vier vordere Hüften fast ganz gelb; das 2te und 3te Hinterreibssegment an der Basis schwarz ... *exaltatoria* (PANZER) f. *mikado* (CAMERON) (Honshu, Shikoku und Kiushu)
Kleine Art: etwa 24–26 mm. Antennen und Beine ziemlich kurz und dick 3

3. Hinterleib fast ganz gelbrot .... *lutoria* (LINNÉ) (Europa)
Hinterleib mehr oder weniger schwarz gefleckt 4

4. Mesonotum mit 2 gelben Linien .... *lutoria* (LINNÉ) f. *bilineata* (CAMERON) (Honshu)
Mesonotum ganz schwarz 5

5. Das erste, 2te und 3te Hinterleibssegment an der Basis schwarz. Beine, mit Ausnahme der Hüften und der Spitzenhälfte der Hinterschienen, gelbrot .... *lutoria* (LINNÉ) f. *jezoensis* (UCHIDA) (Hokkaido, Honshu)
Die 3 Basalhinterleibssegmente mit Ausnahme des Petiolus ganz hell gelbrot. Alle Schenkel mehr oder weniger schwarz, aber die Hinterschienen ganz gelbrot ... *lutoria* (LINNÉ) f. *septentrionalis* nov.§ (Sachalin, Hokkaido)

6. Thorax und Hinterleib fast rotbraun, nur das Propodeum und die Hinterschenkel schwärzlich, höchstens die 3 Basalhinterleibssegmente ganz schwärzlich. Flügel gelb getrübt ... *formosana* (UCHIDA) (Okinawa, Formosa).
Hinterleib und Beine mehr oder weniger schwarz gefleckt 7

7. Flügel am Randmal nicht getrübt. Antennen bei beiden Geschlechtern nur an der Spitze schwarz. Hinterleib fast schwarz .... *nigriabdominalis* (UCHIDA) (Mandschurei)
Antennen beim Männchen fast ganz dunkel braun oder schwärzlich braun. Flügel am Randmal schwarz getrübt 8

---

§ ***Callajoppa lutoria*** (LINNÉ) f. ***septentrionalis*** nov.

♀. Diese Form verwandt mit der Form *nigrocaudata* (RETZT.) und *yezoensis* (UCHIDA), unterscheidet sich jedoch von beiden Formen durch die folgenden Punkte: 1) Das 2te und 3te Hinterleibssegmente ganz und das erste Segment nur am Ende gelbrot. 2) Alle Schenkel mehr oder weniger schwarz. 3) Hinterleib deutlich breit, besonders das 3te und 4te Segment. Körperlänge: 25 mm.

Fundorte: Sachalin und Hokkaido. **Holotypus:** ♀, Berg Moiwa, am 26. VIII, 1926, ges. von T. TAKAGI. **Paratypen:** 1 ♀, Berg Daisetsu, am 5. VIII, 1926, ges. vom Autor; 1 ♀, Toyohara (Sachalin), am 27. VIII, 1927, ges. von. K. TAMANUKI.

8. Hinterleib ganz schwarz ....
.... *pepsoides* (SMITH) f. *arrogans* (SMITH) (Honshu, Shikoku, Kiushu)
Hinterleib an der Basis rotbraun 9
9. Hinterbeine fast ganz schwarz ....
.... *pepsoides* (SMITH) f. *tomarii* (UCHIDA) (Mandschurei)
Hinterschienen und Tarsen ganz rotbraun ....
.... *pepsoides* (SMITH) (Honshu, Mandschurei)

5. ***Amblyjoppa cognatoria*** (SMITH)

Ichneumon cognatorius SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 387, ♀ (1874).
Protichneumon laminatrius MORLEY (nec FABRICIUS), Entomolog., p. 13, ♂ (1910).
Stenichneumon cognatorius MORLEY, Entomolog., p. 13 (1910).
Ichneumon (*Hoplismenus*) *cognatorius* MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 81 (1912).
Hadrojoppa cognatoria MORLEY, Rev. Ichn., 4, p. 108 (1915); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 51, ♀ ♂ (1926).
Protichneumon cognatorius UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 11, p. 79 (1930).

Fundorte: Berg Kodakasa (3 ♀, am 20. VI, 1929; 1 ♂, am 24. VI, 1931); Teragawa (1 ♀, am 18. VII, 1933; 1 ♂, am 18. VII, 1933); Susaki (1 ♀, am 21. V, 1933); Nozu (1 ♀, am 19. VIII, 1933). Alle Exemplare wurden von Y. SUGIHARA gesammelt.

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

5a. ***Amblyjoppa cognatoria*** (SMITH) f. ***satanas*** (KRIECHBAUMER)

Amblyteles satanas KRIECHBAUMER, Ber. Naturf. Ges. Leip., p. 27, ♀ (1894).
Ichneumon satanas SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 34 (1902).
Spiloteles satanas BERTHOUMIEU, Gen. Ins., 18, p. 35 (1904).
Ichneumon (*Hoplismenus*) *iyoensis* MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 86, ♀ (1912).
Hadrojoppa satanas UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 52, ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Irazu (1 ♀, am 2. VIII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Hongawa (1 ♀, VII, 1932, ges. von Y. SUGIHARA); Ogawa (1 ♀, am 30. V, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Honshu, Shikoku und Kiushu.

5b. ***Amblyjoppa cognatoria*** (SMITH) f. ***alvata*** (UCHIDA)

Hadrojoppa satanas (KRIECHBAUMER) f. *alvata* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 53, ♀ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (2 ♀, am 2. VI, 1930, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreituug: Honshu und Shikoku.

Sie ist die Zwischenform zwischen von der typischen Art und der Form *satanas* (KRIECHBAUMER).

6. ***Amblyjoppa japonica*** (KRIECHBAUMER)

Amblyteles japonicus KREICHBAUMER, Ber. Naturf. Ges. Leip., p. 128, ♀ (1894).

Ichneumon japonicus SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 52 (1902).
Spiloteles japonicus BERTHOUMIEU, Ges. Ins., 18, p. 53 (1904).
Ichneumon (Hoplismenus) kawamurae MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 82, ♀ (1912).
Hadrojoppa japonica UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ. 18, p. 53. ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa (2 ♀, am 5. V, 1930; 1 ♀, am 30. IV, 1931; 1 ♀, 17. VII, 1931; 2 ♂, am 27. IV, 1930; 3 ♂, am 6. V, 1929; 1 ♂, am 2. VI, 1930, ges von Y. SUGIHARA); Berg Kajigamori (1 ♀, am 28. V, 1932, ges. von Y. SUGIHARA); Susaki (1 ♀, am 27. IV, 1930, ges. von K. HASHIMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

Die weisse Zeichnung des Körpers ist sehr variabel, durch dieses Merkmal daher kann man diese Art in den folgenden 3 Formen einteilen:

1. Propodeum hinten beiderseits mit weissem Fleck 2
   Propodeum ganz schwarz 3
2. Das 2te Hinterleibssegment an jeder Hinterecke weiss gefleckt. .... *japonica* (KRIECHBAUMER)
   Das 2te Hinterleibssegment ohne weissen Fleck .... f. *tosaensis* nov.
3. Das 2te Hinterleibssegment an jeder Hinterecke weiss gefleckt .... f. *maackii* (UCHIDA)
   Das 2te Hinterleibssegment ohne weissen Fleck ...... f. *ibukiensis* (UCHIDA)

6a. ***Amblyjoppa japonica*** (KRIECHBAUMER) f. ***tosaensis*** nov.

♀, ♂. Sie unterscheidet sich von der typischen Art durch das ganz schwarz gefärbte Propodeum und das 2te Hinterleibssegment. Körperlänge: ♀ 18–21 mm. ♂ 23–25 mm.

Fundorte: Shikoku. **Holotypus:** ♀, Mikazuki, am 13. XI, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Allotypus:** ♂, Berg Kodakasa, am 1. V, 1930, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 3 ♀, Berg Kodakasa, am 30. IV und am 2. VI, 1930, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♀, 1 ♂, Engioji, am 22. IV, 1933, ges. von Y. SUGIHARA.

6b. ***Amblyjoppa japonica*** (KRIECHBAUMER) f. ***maackii*** (UCHIDA)

Protichneumon japonicus (KRIECHBAUMER) f. *maackii* UCHIDA, Ins. Matsum., 4, p. 74, ♂ (1929).

Fundort: Berg Kodakasa (**Allotypus:** ♀, am 2. X, 1932. **Paratypus:** ♂, am 7. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Korea und Mandschurei.

6c. ***Amblyjoppa japonica*** (KRIECHBAUMER) f. ***ibukiensis*** (UCHIDA)

Protichneumon japonicus (KRIECHBAUMER) f. *ibukiensis* UCHIDA, Ins. Matsum., 4, p. 74, ♀ ♂ (1929).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 30. IV, 1930; 2 ♀, am 17. VI, 1930; 1 ♀, am 29. IX, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Susaki (1 ♀, am 7. IV, 1930,

ges. von K. HASHIMOTO); Hirooka (1 ♂, am 22. IV, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

7. *Amblyjoppa laminatoria* (FABRICIUS)

Ichneumon laminatorius FABRICIUS, Ent. Syst. Suppl., p. 220, ♀ ♂ (1804).

Amblyteles laminatrius WESMAEL, Bull. Ac. Brux., p. 132, ♀ ♂ (1854).

Ichneumon flavitarsis SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 239, ♂ (1874).

Ichneumon proteus CHRIST, Hym., p. 347, ♀ ♂ (1896).

Protichneumon laminatorius MORLEY, Brit. Ichn., I, p. 20, ♀ ♂ (1903).

Hadrojoppa laminatoria MORLEY, Rev. Ichn., 4, p. 108, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Journ. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 52, ♀ ♂ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (2 ♀, am 2. VI, 1930, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♂, V, 1931, ges. von S. NAKAYAMA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Europa.

8. *Amblyjoppa basalis* (UCHIDA)

Trogus basalis UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 446, ♂ (1925); id., Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 51, ♂ (1926).

Fundort: Hongawa (1 ♂, VIII, 1932, ges. von H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido und Shikoku.

Anmerkung: Bis heute habe ich *Amblyjoppa* CAM. und *Hadrojoppa* CAM. mit *Protichneumon* THOMS. synonymisiert, nach HEINRICH's Ansicht ist jedoch *Amblyjoppa* CAM. eigene Gattung; und dagegen ist *Hadrojoppa* CAM. ein Synonym von *Amblyjoppa* CAM.

Innerhalb des unseren naturhistorischen Gebiet ist die Gattung *Amblyjoppa* CAM. vertreten durch die folgenden 5 Arten: *Amblyjoppa horishana* (MATS.) (Formosa), *A. taichuensis* (MATS.) (Formosa), *A. yayeyamensis* (MATS.) (Okinawa, Formosa), *A. yayeyamaensis* (MATS.) f. *kankauensis* (UCH.) (Formosa), *A. maculifemoratus* (MATS.) (Hokkaido), *A. maculifemoratus* (MATS.) f. *inornata* (UCH.) (Hokkaido), *A. oiwakensis* (MATS.) (Honshu).

9. *Protichneumon platycerus* (KRIECHBAUMER) f. *takasagoensis* (MATSUMURA)

Ichneumon (Matsumuraius) takasagoensis MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 101, ♂ (1912).

Protichneumon takasagoensis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ. 18, p. 55, ♂ (1926).

Fundorte: Berg Shiraga (1 ♀, am 23. VII, 1930, ges. von Y. SUGIHARA); Hongawa (1 ♀, VII, 1934, ges. von H. WADA); Berg Kajigamori (1 ♀, am 1. VIII, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

♀. Fühler dick, hinter der Mitte stark erweitert, oben in der Mitte (das 9te-12te-13te Geisselglied) weiss gezeichnet. Gesicht ganz schwarz; Stirnränder und Scheitel beiderseits weisslichgelb oder bräunlichgelb gefleckt. Schildchen fast schwarz. Das 2te und 3te Tergit ganz und das erste nur am Hinterrand gelbrot oder bräunlichrot. Beine schwarz, nur die hintersten Schienen an der Basis bräunlich. Hinterhüften unten mit Bürste. Körperlänge: 21–26 mm. **Allotypus:** ♀, Hongawa (Shikoku).

10. ***Protichneumon* (*Metopichneumon*) *superomediae*** sp. nov.

♀. Kopf so breit wie der Thorax, hinter den Augen breit, nicht verschmälert; Scheitel schmal; Hinterkopf breit und tief ausgerandet: Schläfen ziemlich breit, zerstreut grob punktiert, glänzend; Stirn dicht fein punktiert und niedergedrückt; Fühlergruben tief gedrückt; Gesicht dicht grob punktiert, flach; Clypeus am Vorderrand fast abgestutzt; Mandibeln mit 2 ungleichen Zähnen. Antennen dick, etwas länger als Kopf und Thorax zusammen, borstenförmig, hinter der Mitte schwach verbreitert; Schaft kurzoval, einige Basalgeisselglieder länger als breit, das 8te fast quadratisch. Thorax ziemlich glänzend, dicht grob punktiert; Parapsidenfurchen nur vorn schwach angedeutet; Schildchen rundlich flach, nicht gerandet; Epomia kräftig; Mesosternalschwellung gross; Speculum deutlich, stark glänzend. Propodeum oben dicht gerunzelt, beiderseits dicht grob runzelig punktiert; Area superomedia deutlich länger als breit, längsgerunzelt, hinten tief ausgerandet, vorn abgestutzt; Costula kaum angedeutet. Beine mit normaler Bildung; die hintersten Hüften unten mit grosser Bürste. Klauen einfach. Postpetiolus am Ende grob und die übrigen Tergite dicht fein Punktiert, aber das Ende des Hinterleibs glatt und schwach glänzend. Bohrer kurz. Gastrocölen gross und tief, der Zwischenraum schmäler als die Gastrocölen und dicht längsgestreift. Körperlänge: 25 mm. Fühlerlänge: 13 mm.

Körper ganz schwarz. Fühler in der Mitte (das 9te–13te Geisselglied) oben weiss gefleckt. Scheitel beiderseits mit kleinem gelbem Fleck. Stirnränder bräunlich. Palpen dunkel braun. Vorderschienen und -tarsen vorn braun, die Hinterschienen nur an der Basis bräunlich. Das 2te und 3te Tergit ganz hell rot, das folgende beiderseits bräunlich. Flügel stark dunkel getrübt und violett schimmernd. Areola pentagonal; Stigma schwarz.

♂. Fühler gegen das Ende zu gespitzt, ohne helle Zeichnung. Gesichtsseiten weisslichgelb. Vorderschienen und -tarsen dunkel braun. Das 4te Tergit dunkel braun. Körperlänge: 21 mm. Sonst stimmt mit dem Weibchen völlig überein.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Nozu, am 19. VIII, 1931, ges.

von Y. SUGIHARA. **Allotypus:** ♂, Berg Kajigamori, am 30. VII, 1934, ges. von H. OKAMOTO.

Sie unterscheidet sich leicht von *P. platycerus* (KRIECHB.) f. *takasagoensis* (MATS.) durch den stark dunkel getrübten Flügel und die Gestalt der Area superomedia.

Metopichneumon subgen. nov.

♀, ♂. Bei beiden Geschlechtern die Stirn oberhalb der Fühler mit einem grossen kielartigen Fortsatz. Area superomedia deutlich lang, fast 2 mal so lang wie breit, hinten deutlich ausgerandet, aber vorn abgestutzt; Costula kaum angedeutet. Sonst stimmt mit der Gattung *Protichneumon* ganz überein.

Subgenotypus: *Protichneumon* (*Metopichneumon*) *superomediae* UCHIDA

Anmerkung: Ausser den oben gezeichneten 3 Arten kommen die folgenden 6 *Protichneumon*-Arten in unserer Fauna vor: *P. platycerus* (KRIECHBAUMER) (Hokkaido, Honshu); *P. moiwanus* (MATS.) (Hokkaido); *P. disparis* (PODA) (Hokkaido); *P. disparis* (PODA) f. *orientalis* HEINR. (Hokkaido); *P. disparis* (PODA) f. *segmentalis* UCHIDA (Hokkaido); *P. watanabei* UCHIDA (Formosa); *P. karenkoensis* UCHIDA (Formosa).

Hadrojoppa lividusa, welche ich in „Zool. Mag., 37, p. 448, 1925" beschrieb, gehört zur Gattung *Coelichneumon* THOMS.

11. ***Coelichneumon bivitatus*** (MATSUMURA)

Ichneumon bivitatus MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 228, ♂ (1912).
Coelichneumon bivitatus UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 450, ♂ (1925).

♀. Der Form und Zeichnung des Weibchens nach dem Männchen sehr ähnlich, jedoch die Fühler in der Mitte (das 7te–14te Geisselglied) weiss gezeichnet und hinter der Mitte erweitert; einige Basalgeisselglieder länger als breit, das 9te fast quadratisch. Körperlänge: 20–21 mm.

Fundorte: Berg Irazu und Hongawa. **Allotypus:** ♀, Berg Irazu, am 2. VII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 1 ♀, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA; 1 ♀, Tajima (Honshu), am 24. VII, 1932, ges. I. OKADA; 1 ♀, Minoo (Honshu), am 11. VI, 1930, ges von C. TERANISHI.

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

12. ***Coelichneumon centumaculatus*** (CHRIST)

Ichneumon centumaculatus CHRIST, Naturf. Klass. Nom. Ins., p. 345, ♀ ♂ (1791).
Ichneumon multiguttatus GRAVENHORST, Ichn. Eur., 2, p. 158, ♀ ♂ (1829).
Coelichneumon centumaculatus UCHIDA, Jour. Coll. Agr.-For. Sapporo 69, p. 201, ♂ (1924).

Fundorte: Engioji (2 ♂, am 10. IV; 1 ♂, am 14. IV; 2 ♂, am 18. IV,

1930, ges. von Y. SUGIHARA); Hongawa (1 ♀, VII, 1932, ges. von H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Europa.

13. ***Coelichneumon 7-guttatus*** (MATSUMURA)

Ichneumon 7-guttatus MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 94, ♂ (1912).

Coelichneumon 7-guttatus UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 452, ♂ (1925).

♀. Antennen borstenförmig, hinter der Mitte leicht verbreitert; Basalglieder länger als breit, das 7te quadratisch. Kopf schwarz; Stirn und Scheitel an der Seite mit einem kleinen weissen Fleck. Thorax und Beine schwarz, nur die vorderen Schienen und Tarsen vorn weiss. Das erste-2te-3te Tergit je am Hinterecke weiss gefleckt. Hinterhüften unten mit grosser Bürste. Körperlänge: 16–18 mm.

Fundorte: Engioji (1 ♂, am 16. IV, 1930, ges. von Y. SUGIHARA); Nishibun (2 ♀, am 8. XI, 1933, ges. von Y. SUGIHARA).

14. ***Coelichneumon cyaniventris*** (WESMAEL)

Ichneumon sugilatorius GRAVENHORST (nec LINNÉ), Ichn. Eur., I, p. 437, ♀ ♂ (1829).

Ichneumon cyaniventris WESMAEL, Rem. Crit., p. 58, ♀ ♂ (1858).

Coelichneumon cyaniventris THOMSON, Opusc. Ent., 18, p. 1903 (1893).

Aglaojoppa cyaniventris MORLEY, Rev. Ichn., 4, p. 112 (1915); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 61 (1926).

Fundort: Engioji (1 ♂, am 27. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Shikoku und Europa.

14a. ***Coelichneumon cyaniventris*** (WESMAEL) f. ***shikokuensis*** nov.

♂. Unterscheidet sich von der Stammform durch die folgenden Punkte: 1) Propodeum (je am Ende der Area dentipara) mit 2 weissen Flecken. 2) Postpetiolus am Hinterrand weiss. 3) Hüften und Trochantern unten mehr oder weniger weiss gefleckt, zuweilen die Hinterhüften oben weiss gefleckt.

Fundorte: Shikoku. **Holotypus:** ♂, Kitagawa, am 10. VII, 1934, ges. von H. WADA. **Paratypen:** 2 ♂, Engioji, am 13. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA; 2 ♂, Berg Kodakasa, am 7. IV, 1931, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♂, Berg Kajigamori, am 2. VIII, 1934, ges. von H. OKAMOTO.

15. ***Coelichneumon garugawensis*** UCHIDA

Coelichneumon garugawensis UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 452, ♀ (1927); id., Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18. p. 59, ♀ ♂ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (2 ♀, 2 ♂, am 14. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu und Mandschurei.

Das Weibchen von Tosa fehlt den weissen Fleck an jeder Hinterecke des ersten und 2ten Tergits.

16. ***Coelichneumon kodakasaensis*** sp. nov.

Eine mittelgrosse und schwarze Species, ähnlich der europäischen Art *C. bistrigosus* (HOLMGR.)[1]. Sie unterscheidet sich von der letzteren durch die Felderung des Propodeums.

♀. Fühler hinter der Mitte stark verbreitert; einige Basalgeisselglieder deutlich länger als breit, das 6te etwa quadratish. Kopf hinter den Augen deutlich verengt; Schläfen schwach punktiert; Wangen fast glatt, poliert, kürzer als die Breite der Mandibelbasis; Gesicht und Clypeus grob und dicht punktiert, aber der letztere vorn fast glatt; Stirn dicht runzelig punktiert; Mandibeln kräftig, an der Basis punktiert. Mesonotum dicht fein punktiert und matt; Schildchen flach gewölbt, mit einzelnen feinen Punkten; Vorderpleuren gerunzelt; die Punktierung der Mesopleuren gröber und zerstreuter als die des Mesonotums. Propodeum dicht grob punktiert und ganz gefeldert; Area superomedia dicht fein gerunzelt, hufeisenförmig, hinten deutlich ausgerandet, Costula in der Mitte. Postpetiolus in der Mitte fein längsrissig, beiderseits punktiert; das 2te und 3te Tergit dicht punktiert; Gastrocölen tief, dreieckig, der Zwischenraum gestreift. Hinterleib gegen das Ende zu glatt und schwach glänzend. Hinterhüften unten mit Bürste. Flügel verdunkelt; Stigma schwarz; Areola nach oben verengt oder fast geschlossen. Antennen in der Mitte (das 8te–11te Geisselglied) mit weissem Halbring. Vorderschienen vorn weisslichgelb. Hinterleib stark blau schimmernd. Stirnränder undeutlich braun. Körperlänge: 16–18 mm.

Fundorte: Hokkaido und Shikoku. **Holotypus:** ♀, Berg Kodakasa, am 12. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 1 ♀, Sapporo, VII, ges. vom Autor; 2 ♀, Fukui, am 18 V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA.

17. ***Coelichneumon sugiharai*** sp. nov.

♀. Gesicht und Clypeus deutlich grob und stark punktiert; der obere Mandibelzahn länger als der untere; Clypeus vorn geradlinig abgestutzt; Schläfen glatt; Stirn dicht and schwach punktiert. Fühler mit 34 Geisselgliedern, hinter der Mitte etwas verbreitert, das erste Geisselglied etwa 3 mal so lang wie am Ende breit, das 7te fast quadratisch. Mesonotum lederartig fein punktiert; Mesopleuren grob punktiert. Propodeum sehr kurz, dicht punktiert, Area superomedia quer, glatt; Costula fehlend. Mittelfeld des Postpetiolus und das 2te und 3te Tergit in der Mitte deutlich längsrissig; Gastrocölen tief und mässig klein. Schenkel dick; Hinterhüften unten ohne Bürste. Flügel verdunkelt; Stigma dunkel braun. Körperlänge: 15 mm.

---

1) *Ichneumon bistrigosus* HOLMGREN, Ent. Tids., I. p. 25, ♀ ♂ (1880).

Schwarz. Fühler in der Mitte (das 7te–12te Geisselglied) weiss gefleckt. Scheitelränder breit weiss gesäumt. Vorderschienen vorn gelbbraun. Hinterleib gegen die Spitze hin etwas blau schimmernd.

♂. Fühlergeissel gegen die Spitze zu deutlich knotig; Glied 11–15 weiss; Schaft unten mit kleinem weissem Fleck. Gesicht und Clypeus beiderseits, Labrum and beide Palpen weiss. Vorder- und Mittelschienen vorn, ihre Tarsen gelblich oder gelbbraun, die Hinterschienen aussen an der Spitze schwärzlich. Körperlänge: 19 mm.

Fundorte: Honshu und Shikoku. **Holotypus:** ♀, Berg Tebako (Shikoku), am 20. VIII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Allotypus:** ♂, Berg Kamegamori, am 17. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypus:** Fukui (Honshu), 1 ♂, 30. VII, 1914, ges. von S. MATSUMURA.

Sie weicht von der verwandten Art *C. nipponicus* UCHIDA durch das kurze Propodeum und den weiss gefleckten Scheitel leicht ab.

18. ***Uchidia segmentalia*** (UCHIDA)

Coelojoppa segmentalia UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 453, ♀ ♂ (1925) (non *Coelojoppa* CAMERON).

Fundort: Berg Kajigamori (1 ♂, am 14. VI, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido und Shikoku.

Anmerkung: Da der von mir im Jahre 1925 benannte Gattungsname *Coelojoppa* bereits durch CAMERON (Entomolog., 37, p. 162, 1904) präokkupiert ist, hat HEINRICH dieser Gattung in „Mitteil. Zool. Mus. Berlin, 20, p. 99, 1934" einen neuen Namen *Uchidia* gegeben.

19. ***Cratojoppa okinawana*** (UCHIDA)

Aglaojoppa okinawana UCHIDA, Zool. Mag., 37, p. 453, ♂ (1925).
Cratojoppa okinawana UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 33, p. 145, ♀ ♂ (1932).

Fundorte: Kochi (3 ♂, am 14. X, 1930); Berg Kodakasa (1 ♀, am 7. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Shikoku, Okinawa und Formosa.

20. ***Ulesta agitata*** (MATSUMURA et UCHIDA)

Chasmia agitatus MATSUMURA et UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 72, ♀ ♂ (1926).
Otohimea punctata UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 207, ♂ (1927).
Egurichneumon agitatus UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 10, p. 116 (1929).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 17. XI, 1929; 1 ♀, am 5. X, 1930); Engioji (1 ♀, am 19. IV, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

21. ***Pseudochasmias major*** UCHIDA

Pseudochasmias major UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 116, ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kunimi (1 ♂, am 19. VII, 1933, ges. von K. HASHIMOTO); Berg Tebako (1 ♂, am 20. VIII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

22. ***Hoplismenus obscurus*** KRIECHBAUMER

Hoplismenus obscurus KRIECHBAUMER, Ber. Naturf. Ges. Leip., p. 124, ♀ ♂ (1893); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 68, ♀ ♂ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♀, am 29. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu und Shikoku.

23. ***Hoplismenus speciosus*** UCHIDA

Hoplismenus speciosus UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 69, ♀ ♂ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♀, am 24. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

24. ***Hoplismenus miokoensis*** UCHIDA

Hoplismenus miokoensis UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 28, ♂ (1932).

Fundort: Berg Ishizuchi (1 ♂, am 14. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

Anmerkung: *Hoplismenus miniatus*, welcher von mir in „Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, 15, p. 246, 1925" aus Formosa beschrieben wurde, gehört zur Gattung *Durscia* CAM.

25. ***Togea albofasciata*** UCHIDA

Togea albofasciata UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 110, ♀ ♂ (1626).

Fundorte: Berg Kodakasa (3 ♀, VI–X, 1929, ges. von Y. SUGIHARA); und noch zahleiche ♂ ♂ Exemplare wurden von den Herren Y. SUGIHARA, H. OKAMOTO, S. NAKAYAMA und H. WADA aus verschiedenen Oerter von Tosa gesammelt.

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

26. ***Togea nigra*** UCHIDA

Togea nigra UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 112, ♀ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa (2 ♀, am 12. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Kamegamori (2 ♀, am 18. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♀, am 2. VII, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Kiushu.

Anmerkung: Der Bildung des Propodeums und Clypeus von *Togea* UCHIDA

nach der Gattung *Benyllus* CAMERON[2] ähnlich, weicht sie aber von der letzteren durch die starken, dicken Fühler und Beine, den breiten Hinterleib und das ungerandete Schildchen ab. Die nachfolgend gekennzeichneten Merkmale unterscheiden die Gruppe von den ähnlichen Gattungen mit gedornten Propodeum, insbesondere von *Acanthojoppa* CAM. und *Hoplismenus* GRAV. Die Fühler, Beine und der Hinterleib sind ziemlich dick und kurz. Der Clypeus ist fast ganz flach, seiner Vorderrand fast abgestutzt und nicht blättchenartig verdünnt.

Togea formosana UCHIDA (Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 112, 1926) gehört zur Gattung *Benyllus* CAM.

27. ***Melanichneumon leucomelas*** (GMELIN)

Ichneumon leucomelas Gmelin, LINNÉ, Syst. Nat. Ed., 13, p. 267 (1790).
Ichneumon albolineatus GRAVENHORST, Ichn. Eur., 1, p. 269, ♂ (1829).
Ichneumon binotatus STEPHENS, Ill. Brit. Ent. Mand., 7, p. 147, ♂ (1835).
Ichneumon bipunctorius STEPHENS, l, c., p. 154 (1835).
Amblyteles ludobicus CAMERON, Trans. Nat. Hist. Soc. Glasg., p. 272, ♀ (1885).
Ichneumon (Melanichneumon) lucomelas THOMSON, Opusc. Ent., 18, p. 1956, ♀ ♂ (1893).
Melanichneumon leucomelas MORLEY, Brit. Ichn., 1, p. 74, ♀ ♂ (1903); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 107, ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa (4 ♀, am 10. V, 1930, ges. von Y. SUGIHARA); Susaki (1 ♀, am 21. V, 1933, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu und Europa.

27a. ***Melanichneumon leucomelas*** (GMELIN) f. ***nipponicus*** UCHIDA

Melanichneumon leucomelas (GMELIN) var. *nipponica* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 107, ♂ (non ♀) (1926).

Fundorte: Hongawa, Engioji, Berg Kodakasa und Hirooka; 26 ♂ ♂ Exemplare wurden von H. OKAMOTO, Y. SUGIHARA und H. WADA aufgefunden.

27b. ***Melanichneumon leucomelas*** (GMELIN) f. ***tosaensis*** nov.

♀. Sie unterscheidet sich von der Stammform durch die folgenden Merkmale: 1) Weisser Scheitelfleck klein. 2) Clypeus am Vorderrand weiss. 3) Vorder- und Mittelhüften unten an der Spitze bräunlich. 4) Flügel kaum verdunkelt. Körperlänge: 10-13 mm.

Fundorte: Shikoku und Honshu. **Holotypus:** ♀, Fukui, am 18. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 1 ♀, Berg Kodakasa, am 29. IX, 1931; 1 ♀, Osugi, am 18. VI, 1933, ges. von Y. SUGIHARA; Toba (Honshu), 1 ♀, am 22. IX, 1922, ges, von M. YANAGIHARA.

28. ***Melanichneumon leucaniae*** UCHIDA

Melanichneumon leucaniae UCHIDA, Jour. Soc. Agr.-For. Sapporo, 62, p. 321, ♂ (1924); id., Jour.

2) *Benyllus* CAMERON, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 232 (1903).

Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 108, ♀ ♂ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♀, am 18. VI, 1930, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

28a. ***Melanichneumon leucaniae*** UCHIDA f. ***albivalvus*** UCHIDA

Melanichneumon albivalvus UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 106, ♂ (1926).

♀. Sie unterscheidet sich leicht von dem Weibchen der Stammform durch die ganz schwarzen Hintertrochantern. Körperlänge: 10–12 mm.

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 12. IV, 1933; 1 ♀, am 7. XI, 1929; 1 ♂, am 24. VI, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Hirooka (2 ♀, 4 ♂, am 12. 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

29. ***Melanichneumon wadai*** sp. nov.

♀. Stirn fein punktiert; Clypeus vorn abgestutzt, zerstreut punktiert. Fühler in der Mitte stark verbreitert, an der Spitze scharf zugespitzt. Mesonotum dicht fein punktiert; Schildchen flach, beiderseits bis zur Mitte gerandet; Brustseiten matt, dicht fein runzelig punktiert. Propodeum fein punktiert; Area superomedia länger als breit. Mittelfeld des Postpetiolus in der Mitte glatt, hinten zerstreut grob punktiert; Gastrocölen fast verschwunden. Flügel nur wenig verdunkelt; Stigma schwärzlich; Areola nach oben fast geschlossen. Hinterhüften unten ohne Bürste.

Schwarz und matt. Fühler in der Mitte mit undeutlichem weissem Fleck. Stirnränder gelblich. Schaft unten und Mandibeln dunkel braun. Vorderschienen vorn gelblichbraun. Jedes Tergit am Hinterrand undeutlich braun, letztes Tergit am Rücken gelb. Bohrer kurz. Körperlänge: 16 mm.

Fundort: Shikoku. **Holotypus:** ♀, Hongawa, am 3. VIII, 1932, ges. H. WADA; das Männchen ist unbekannt.

Sie verwandt mit *M. albipictus* (GRAV.) f. *marginalis* UCHIDA, unterscheidet sich aber von ihm durch die folgende Weise:

M. wadai UCHIDA	*M. albipictus* (GRAV.) f. *marginalis* UCHIDA
1) Die Punktierung des Gesichts und Clypeus nicht dicht.	1) Die Punktierung des Gesichts und Clypeus deutlich dicht und stark.
2) Mesopleuren fein runzelig punktiert.	2) Mesopleuren dicht und stark punktiert.
3) Propodeum fein punktiert.	3) Propodeum dicht punktiert.
4) Scheitel ohne weissen Fleck; Stirnränder gelb.	4) Scheitel mit 2 grossen weissen Flecken; Stirnränder schwarz.

5) Nur das letzte Tergit gelb.	5) Das 6te und 7te Tergit weiss.
6) Areola oben fast geschlossen.	6) Areola oben nicht geschlossen.

Anmerkung: In Japan kommen die 3 folgenden Formen von *M. albipictus* (GRAV.) vor:

1) f. *marginalis* UCHIDA (Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 105, ♀ ♂ 1926).
2) f. *obsoletus* BERTHOUMIEU (Ann. Soc. Ent. Fr., p. 240, ♀ 1895).
3) f. *multipictus* BERTHOUMIEU (l. c., p. 240, ♂ 1895).

30. ***Barichneumon hirookaensis*** sp. nov.

♀. Fühler mässig dick, kurz, etwa 26-gliedrig, fadenförmig, aber gegen das Ende zu leicht verdickt; das 5te Geisselglied quadratisch. Stirn dicht punktiert; Gesicht und Clypeus deutlich quer, das erstere in der Mitte gewölbt, dicht punktiert, der letztere glatt, mit einzelnen Punkten; Wangen nicht aufgetrieben; Schläfen glänzend, zerstreut punktiert. Thorax etwas schmäler als der Kopf; Mesonotum matt, dicht fein punktiert und schwärzlich behaart; Schildchen flach, glatt, stark glänzend; Mesopleuren und Propodeum dicht grob punktiert; Area basalis und superomedia fast verschmolzt, seitlich und hinten scharf begrenzt; Area superomedia länger als breit, hinten in der Mitte winklig ausgerandet, Costula in der Mitte. Das erste Tergit grob und die übrigen dicht fein punktiert; Mittelfeld des Postpetiolus deutlich; Gastrocölen kaum angedeutet; das 2te Tergit gross, fast so lang wie hintenbreit, das folgende quer. Hinterhüften unten ohne Höcker oder Bürste. Körperlänge: 6 mm.

Schwarz. Fühler 3-farbig: an der Basis (das 1te–6te Glied) gelbbraun, in der Mitte (das 7te–12te Glied) gelblichweiss und die übrigen schwarz. Beine und Hinterleibsmitte (das 2te und 3te Segment) rot, die Vorder- und Mittelhüften und ihre Trochantern gelblich, die hintersten Schenkel und Schienen am Ende schwärzlich gefleckt; Postpetiolus nur am Ende und das 4te Tergit an der Basis beiderseits mehr oder weniger rot. Das 6te und 7te Tergit weiss gezeichnet. Flügel gelblich; Stigma rotbraun, Areola oben stark verengt.

♂. Körper viel länger als das Weibchen, etwa 10 mm. Fühler gegen das Ende zu deutlich knotig, mit gelbem Ring, oben schwärzlich, unten bräunlichrot; Schaft ganz schwarz. Mandibeln, Beine und Basis des Hinterleibs (das 1te–3te Segment) rot; die hintersten Schenkel und Schienen an der Spitze sowie auch ihre Tarsen grösstenteils schwärzlich. Gastrocölen schwach angedeutet. Das 2te Tergit länger als breit, das folgende quadratisch.

Fundort: Shikoku. **Holotypus:** ♀, Hirooka, am 22. IV, 1934. **Allotopotypus:** ♂, am 27. IV, 1934, ges. von H. OKAMOTO.

Sie unterscheidet sich von *B. suigensis* (UCHIDA)[3] durch die folgenden Punkte: 1) Vorder- und Mittelhüften und ihre Trochantern gelblich. 2) Area superomedia hinten winklig ausgerandet. 3) Das erste Segment fast schwarz.

31. ***Cratichneumon hongawaensis*** sp. nov.

♀. Fühler fadenförmig, das 19te Geisselglied quadratisch. Scutellum leicht konvex, nur an der Basis seitlich gerandet. Propodeum ganz gefeldert; Area superomedia ziemlich gross, hexagonal. Stirn und Gesicht zerstreut punktiert; Mesonotum dicht fein punktiert; Schildchen am Ende fein gerunzelt; Brustseiten runzelig punktiert; Propodeum oben runzelig. Postpetiolus runzelig, aber hinten in der Mitte glatt; Gastrocölen gross, flach. Hinterhüften unten mit grosser Bürste.

Schwarz und matt. Fühler in der Mitte mit weissem Halbring. Vorderschienen vorn dunkel braun. Flügel verdunkelt; Stigma schwärzlichbraun. Körperlänge: 15 mm.

♂. Fühler borstenförmig, deutlich knotig, ohne weissen Ring. Schaft unten, Gesicht, Clypeus, Labrum und die beiden Palpen weiss. Vorderschenkel vorn, Mittel- und Hinterschienen und ihre Tarsen mehr oder weniger bräunlich, die vorderen Schienen und Tarsen gelblich. Area superomedia quer. Körperlänge: 17 mm.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA. **Allotopotypus:** ♂.

Sie unterscheidet sich von *C. papilionariae* UCHIDA durch die folgenden Punkte: 1) Körper fast ganz schwarz (♀ ♂). 2) Hinterhüften unten mit grosser Bürste (♀). 2) Flügel mehr verdunkelt (♀ ♂). 4) Area superomedia grösser. 5) Punktierung des Mesonotums viel feiner und dichter.

32. ***Cratichneumon kochiensis*** sp. nov.

♀. Fühler fadenförmig, das 7te Geisselglied quadratisch. Gesicht dicht und Clypeus zerstreut punktiert. Mesonotum dicht fein punktiert; Mesopleuren deutlich dicht gerunzelt. Propodeum oben runzelig; Area basalis und superomedia verschmolzt; Costula kräftig. Postpetiolus dicht gestreift; Gastrocölen undeutlich. Flügel verdunkelt; Stigma schwärzlich. Hinterhüften unten ohne Bürste.

Schwarz und matt. Fühler in der Mitte mit weissem Halbring. Beine fast ganz schwarz. Körperlänge: 13 mm.

♂. Area superomedia ziemlich klein, quer. Schaft unten, Gesicht, Clypeus, beide Palpen und Labrum ganz weiss. Vorder- und Mittelschienen und ihre

3) *Melanichneumon suigensis* UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 205, ♀ (1927).

Tarsen gelblichbraun. Postpetiolus glatt. Körperlänge: 14 mm.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA. **Allotopotypus:** ♂.

Sie unterscheidet sich von der vorigen Art durch die folgenden Merkmale: 1) Hinterhüften unten ohne Bürste. 2) Area superomedia und basalis verschmolzt.

33. *Cratichneumon okamotoi* sp. nov.

♀. Fühler fadenförmig, aber hinter der Mitte leicht verdickt, mit etwa 30 Gliedern, das 6te quadratisch. Schläfen und Clypeus glatt, etwas glänzend; Gesicht dicht punktiert. Mesonotum matt, dicht fein punktiert; Schildchen seitlich über der Mitte scharf gerandet; Mesopleuren runzelig punktiert. Propodeum punktiert; Area superomedia fast quadratisch oder etwas länger als breit, Costula deutlich, Area basalis glatt. Postpetiolus fein runzelig; Gastrocölen verschwunden. Flügel verdunkelt; Stigma schwärzlich. Hinterhüften unten ohne Bürste. Körperlänge: 12 mm.

Körper fast ganz schwarz. Fühler in der Mitte weiss geringelt.

Fundorte: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Berg Kamegamori, am 2. VII, 1934, ges. von H. OKAMOTO. **Paratopotypen:** 2 ♀.

Sie unterscheidet sich von der vorigen Art durch die folgenden Punkte: 1) Schildchen beiderseits gerandet. 2) Area basalis fast glatt.

34. *Cratichneumon papilionariae* (UCHIDA)

Barichneumon papilionariae UCHIDA, Jour. Soc. Agr.-For. Sapporo, 69, p. 229, ♂ (1924).

♀. Körper fast ganz schwarz. Stirnränder gelblichbraun gesäumt. Mandibeln zum Teil rot. Schildchen nur an der Spitze gelbbraun oder gelb. Vorderschienen und -tarsen vorn mehr oder weniger bräunlich. Stigma dunkel braun. Jedes Tergit am Hinterrand bräunlich. Fühler dick, kurz, hinter der Mitte schwach verdickt, mit weissem Sattel. Kopf und Thorax dicht grob punktiert; Brustseiten runzelig punktiert. Propodeum dicht gerunzelt; Area superomedia quadratisch; Costula kaum angedeutet. Körperlänge: 12–14 mm.

Allotypus: ♀, Sapporo, am 4. IX, 1929, ges. von K. IGARASHI. **Paratypen:** 1 ♀, Shikoku (Tosa), 2 ♀, Jozankei, am 2. X, 1929, ges. von S. MATSUMURA; 1 ♀, Nopporo, am 29. X, 1930, ges. vom Verfasser.

Fundorte: Hongawa (1 ♀, 2 ♂, VIII, 1932, ges. von H. WADA); Berg Kodakasa (2 ♂, am 7. V, 1934, ges. von Y. SUGIHARA); Susaki (1 ♂, am 4. V, 1934, ges. von K. HASHIMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

35. ***Cratichneumon nigritarius*** (GRAVENHORST) f. ***shirowanus*** nov.

Cratichneumon nigritarius UCHIDA (nec GRAVENHORST), Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ. 18, p. 103, ♀ ♂ (1926).

Sie unterscheidet sich von der typischen Art durch die folgenden Punkte: 1) Bei beiden Geschlechtern sind die Schenkel und Tarsen ganz schwarz. 2) Beim Männchen ist das Gesicht weiss. 3) Fühler des Männchens ist ganz schwarz.

Fundorte: Hokkaido, Honshu und Shikoku. **Holotypus:** ♀, Saitama, am 5. V, 1924, ges. vom Autor. **Allotypus:** ♂, Berg Kodakasa (Tosa), am 20. IV, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 1 ♀, Hongawa (Tosa), VIII, 1932, ges. von H. WADA; 1 ♀, Shimauchi (Nagano), am 18. VI, 1924, ges. von H. KÔNO; 1 ♀, Nara, am 30. VII, 1930, ges. von M. YANAGIWARA; 1 ♀, Sapporo, am 10. X, 1923, ges. vom Autor; 2 ♂, Berg Kodakasa, 7. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♂, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA.

Der Färbung und Form nach *C. tibialis* (UCHIDA)[4] sehr ähnlich, sie weicht aber von ihm durch die folgenden Charaktere ab: 1) Hinterhüften unten mit deutlicher Bürste. 2) Gastrocölen klein und nicht tief.

36. ***Cratichneumon japonicus*** (ASHMAED)

Melanichneumon japonicus ASHMAED, Proc. U. S. Nat. Mus., 30, p. 171, ♀ (1906); UCHIDA, Ins. World, 29, p. 2, ♀ (1925).

Cratichneumon japonicus UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 80 (1930).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♂, am 30. IV, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Irazu (1 ♂, am 2. VII, 1931, ges von Y. SUGIHARA); Berg Kamegamori (1 ♂, am 7. VI, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Hongawa (1 ♂, VIII, 1932, ges. von H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Korea.

37. ***Cratichneumon annulatus*** (UCHIDA)

Eupalamus lamentator THUNBERG f. *annulatus* UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 29, ♂ (1932).

Fundorte: Honshu und Shikoku. **Holotypus:** ♂, Berg Kodakasa am 14. V, 1930, ges. von Y. SUGIHARA. **Allotopotypus:** ♀, am 20. V, 1933, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratopotypen:** 2 ♂, am 22. V, 1931; 1 ♀, am 20. V, 1930, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 8 ♂, Fukui, am 18. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA; 1 ♀, Insel Oshima (Honshu), am 25. V, 1925, ges. M. YAMANAKA.

Durch die Untersuchung des Weibchens habe ich diese Art zur Gattung *Cratichneumon* zu gehören bestimmt.

♀. Kopf hinter den Augen wenig verengt; Scheitel und Schläfen breit und zerstreut punktiert; Stirn dicht punktiert; Wangen kurz; Gesicht und

4) *Melanichneumon tibialis* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 105, ♀ (1926).

Clypeus deutlich quer, das erstere dicht punktiert, in der Mitte gewölbt, der letztere mit einzelnen groben Punkten, vorn abgestützt; Mandibeln gross und kräftig, der untere Zahn sehr klein. Fühler dick, fadenförmig, kürzer als der Körper, einige Basalgeisselglieder etwas länger als breit, das 6te etwas quadratisch; Schaft deutlich gross. Thorax und propodeum dicht Punktiert; Schildchen flach, mit zerstreuten feinen Punkten; Area superomedia fein gerunzelt, hexagonal. Die 2 Basaltergite dicht fein punktiert, die übrigen glatt und glänzend; der Mittelfeld des Postpetiolus undeutlich. Beine kräftig. Fühler in der Mitte (das 9te–14te Glied) weiss geringelt. Stirnseiten ziemlich breit gelblichweiss gesäumt. Palpen weisslich. Mandibeln dunkelbraun. Schildchen und Hinterschildchen gelb, aber das erstere an der Basis schwarz. Schienen und Tarsen braun, die hintersten verdunkelt. Jedes Tergit am Hinterrand bräunlich. Körperlänge: 13 mm.

38. ***Craticheumon bifasciatus*** (UCHIDA)

Barichneumon bifasciatus UCHIDA, Journ. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 100, ♂ (1926).
Melanichneumon japonicus ASHMAED var. *albomaculatus* UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 203, ♀ (1927).

Fundorte: Berg Kodakasa (3 ♀, am 10. IX, 1929; 1 ♀, am 28. VI, 1930; 3 ♂, am 12–17. IV, 1931; 1 ♂, am 3. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Hongawa (1 ♀, VII, 1932, ges. von H. WADA); Hirooka (1 ♂, am 24. IV, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

39. ***Cratichneumon luteiventris*** (GRAVENHORST) f. ***nigricrus*** (UCHIDA)

Melanichneumon nigricrus UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 108, ♀ (1926).

Fundort: Hongawa (1 ♀, am VIII, 1932, ges. von H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

Sie unterscheidet sich von der typischen Art durch die ganz schwarz gefärbten Körper. Ein weiblichen Exemplar der Stammform wurde von S. ARAKAWA in der Nachbarprovinz Iyo (Shikoku) erbeutet.

40. ***Cratichneumon femoratus*** (UCHIDA)

Melanichneumon femoratus UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 104, ♀ (1296).

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♂, am 7. V, 1931, ges. von SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

♂. Fühler unten braun. Gesicht, Clypeus, Schaft unten, Augenränder und beide Palpen ganz weiss. Vorder- und Mittelbeine fast ganz bräunlichgelb oder weisslichgelb. Schildchen an der Spitzenhälfte weiss. Area superomedia quer. Sonst stimmt mit dem Weibchen völlig überein. **Allotypus:** ♂, Hokkaido (Sapporo), am 17. VI, 1927, ges. vom Autor. **Paratypen:** 2 ♂, Shikoku;

4 ♂, Sapporo; 3 ♂, Berg Hira (Honshu).

40a. ***Cratichneumon femoratus*** (UCHIDA) f. ***teranishii*** nov.

♀, ♂. Sie unterscheidet sich von der typischen Art durch das ganz schwarze Schildchen und die Färbung der Trochantern ist gelblichweiss bis dunkelbraun. Körperlänge: 6–9 mm.

Fundorte: Hokkaido, Honshu und Shikoku. **Holotypus:** ♀, Furuya (Honshu), am 17. V, 1930, ges. von C. TERANISHI. **Allotypus:** ♂, Berg Kodakasa, am 7. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 4 ♀, Sapporo, ges. vom Autor; 1 ♀, Towada (Honshu), VIII, 1905, ges. von S. MATSUMURA.

41. ***Ichneumon shikotsuensis*** UCHIDA

Ichneumon shikotsuensis UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 199, ♀ (1927).

♂. Gesichtsseiten und Schildchen rein gelb. Fühler borstenförmig, ganz schwarz. Vorderschenkel vorn und alle Schienen sowie auch die Tarsen bräunlichgelb, aber die Hinterschienen rein gelb und an der Spitze schwarz. Area superomedia quer oder fast quadratisch. Das 2te Tergit beiderseits mit grossem gelbem Fleck. Sonst stimmt mit dem Weibchen ganz überein. Körperlänge: 10 mm. **Allotypus:** ♂, Berg Ishizuchi (Tosa), am 14. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA.

Fundorte: Berg Ishizuchi (2 ♂, am 14. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Kamegamori (1 ♂, am 1. VIII, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido und Shikoku.

42. ***Ichneumon australis*** (UCHIDA)

Ctenichneumon australis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 136, ♂ (1926).

Fundort: Berg Kamegamori (1 ♂, am 17. VII, 1934, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Kajigamori (1 ♂. am 2. VIII, 1934, ges. von H. OKAMOTO). Das Weibchen ist noch nicht aufgefunden.

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

43. ***Ichneumon generosus*** SMITH

Ichneumon generosus SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 387, ♂ (1874); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 98, ♀ (1912).

Ichneumon yum-yum KRIECHBAUMER, Ber. Naturf. Ges. Leip., p. 126, ♀ (1893).

Ichneumon lautatorius UCHIDA (nec DESVIGNES), Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 200 (1927).

Fundorte: Berg Kodakasa (2 ♀, am 12. V, 1933; 2 ♂, am 20. V, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Asakura (1 ♂, am 15. V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Engioji (1 ♀, am 17. VI, 1932, ges. von Y. SUGIHARA); Maenohama (1 ♂, am 10. IX, 1930, ges. Y. SUGIHARA); Hirooka (1 ♀, am 26. VI, 1934, ges. H. OKAMOTO).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu. In Korea kommt eine ·Form *-chosensis* UCHIDA- vor.

44. *Ichneumon sugiharai* sp. nov.

♀. Kopf dicht punktiert und fein braun pubescent; Gesicht dicht und Clypeus zerstreut grob punktiert; Mandibeln schlank, der untere Zahn sehr klein; Wangen breiter als die Mandibelbasis, ziemlich stark aufgetrieben, glänzend. Fühler fadenförmig, hinter der Mitte leicht verdickt, gegen die Spitze zu nur wenig verdünnt; die 5 basalen Geisselglieder länger als breit, von denen das erstere am längsten ist und fast 1½ mal so lang wie breit; das 6te Glied quadratisch. Thorax gedrungen; Mesonotum dicht punktiert; Parapsiden nur vorn angedeutet; Schildchen ganz flach, glatt und stark glänzend; Brustseiten dicht runzelig punktiert; Propodeum dicht gerunzelt; Area superomedia deutlich länger als breit. Hinterleib länglich elliptisch; Postpetiolus nadelrissig, das 2te und 3te Tergit dicht fein punktiert; Gastrocölen dreieckig, mittelgross. Beine dick, die hintersten Hüften dicht punktiert, ohne Bürste oder Höcker, ihre Schenkel dick.

Schwarz. Fühler in der Mitte (das 9te–13te–14te Glied) gelb. Stirnränder gelbbraun. Mandibeln in der Mitte hell rot. Vorder- und Mittelschienen und ihre Tarsen und die Hinterschienen, mit Ausnahme der Spitze, rotbraun, die Hinterschienen an der Spitze und ihre Tarsen schwärzlichbraun. Schildchen und Fleck auf dem 6ten und 7ten Tergit rein gelb; das 2te und 3te Tergit fast ganz rot, aber das letztere am Vorder- und Hinterrand schwärzlich. Flügel gelblich hyalin; Stigma braun. Körperlänge: 17 mm.

Fundorte: *Honshu, Shikoku und Korea.* **Holotypus:** ♀, *Berg Hitsu (Tosa)*, am 10. VI, 1928, ges. von Y. SUGIHARA. **Paratypen:** 1 ♀, Nikko, am 3. VI, 1911, ges. von S. MATSUMURA; 1 ♀, Suigen (Korea), am 18. IX, 1925, ges. von K. SATO.

Der Färbung und Form nach *I. longicellus* UCHIDA sehr ähnlich, sie weicht aber von ihm durch die folgenden Punkte ab: 1) Hinterhüften unten ohne Bürste. 2) Propodeum dicht fein gerunzelt. 3) Area superomedia kürzer. 4) Schildchen fast ganz flach.

45. *Ichneumon enayamensis* UCHIDA

Ichneumon enayayamensis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 89, ♀ (1926).

Fundort: Berg Kamegamori (1 ♀, am 21. VIII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

46. *Ichneumon inquinatus* WESMAEL f. *niphonicus* UCHIDA

Ichneumon inquinatus WESMAEL var. *niphonicus* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ.,

18, p. 83, ♂ (1926).

Fundorte: Tsuchigoya, Berg Tsurugi, Berg Kamegamori, Berg Kodakasa, Berg Ishizuchi und Susaki. Zahlreiche ♂♂ Exemplare wurden von Y. SUGIHARA und H. OKAMOTO gesammelt.

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

47. ***Ichneumon molitorius*** HOLMGREN

Ichneumon molitorius LINNÉ, Faun. Suec., Ed. 2, p. 390, ♀ (1761) (partim); GRAVENHORST, Ichn. Eur., 1, p. 258, ♀ (1929) (partim); HOLMGREN, Ichn. Suec., 1, p. 52, ♀ ♂ (1844); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 82, ♀ ♂ (1926).

Ichneumon intrudens SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 391, ♀ (1874).

Ichneumon crassifemur THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., 6, p. 18, ♀ ♂ (1886).

Fundorte: Berg Ishizuchi, Berg Kamegamori, Berg Kodakasa, Hongawa, Susaki und Berg Tebako; 11 ♀ und 3 ♂ wurden von Y. SUGIHARA, K. HASHIMOTO und H. WADA erbeutet.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku und Europa.

48. ***Ichneumon deliratorius*** LINNÉ

Ichneumon deliratorius LINNÉ, Faun. Suec., p. 562, ♀ ♂ (1761); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 92, ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 20. IV, 1931); Berg Kamegamori (3 ♂, am 7. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Korea und Europa. Sie ist ziemlich häufig in Hokkaido, aber in Honshu und Shikoku nicht häufig.

49. ***Eupalamus lamentator*** (THUNBERG)

Ichneumon lamentator THUNBERG, Mém. Ac. Sc. St. Ptersburg, 8, p. 257 (1822).

Eupalamus Trentepohlii WESMAEL, Nouv. Mém. Ac. Brux., 18, p. 14, ♀ (1844); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 114, ♀ ♂ (1926).

Ichneumon Trentepohli BRISCHKE, Schrift. Phys. Oekon. Ges. König., 2, p. 10, ♀ ♂ (1861).

Ichneumon oscillator WESMAEL var. *Trentepohlii* BERTHOUMIEU, Ann. Soc. Ent. Fr., 44, p. 283, ♀ (1895).

Eupalamus lamentator ROMAN, Zool. Bid. Fr. Uppsala, 1, p. 261 (1912); UCHIDA, Ins. Matsum., 2, p. 203 (1928).

Fundort: Hongawa (1 ♀, VIII, 1932, ges. von H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Europa.

Anmerkung: *Eupalamus coreanus* UCHIDA (Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 113, ♀ 1926), der vom Autor aus Korea beschrieben wurde, ist eine Art von der Gattung *Melanichneumon (Bystra)* THOMS.

50. ***Ctenichneumon kamegamoriensis*** sp. nov.

♂. Kopf quer, hinter den Augen etwas verengt; Gesicht und Clypeus schwach punktiert, der letztere vorn abgestutzt; Labrum deutlich vorragend.

Fühler kurz, dick, gegen die Spitze hin rundlich erhaben, nicht gerandet. Propodeum kurz, hinten steil abfallend; Area superomedia gross, quer; Costula fehlt ganz. Postpetiolus dicht regelmässig längsrissig. Gastrocölen sehr tief; das 2te, 3te und 4te Tergit schwach und fein punktiert, aber an jeder Basis in der Mitte mehr oder weniger längsrissig, die übrigen Tergite glatt; nur das erste Sternit mit Falte. Körperlänge: 17 mm.

Schwarz und matt mit zahlreichen weissen Flecken. Weiss sind: Schaft unten, Fühler oben in der Mitte, Gesicht, Clypeus (der Vorderrand schwarz gesäumt), Labrum, Wangen, Palpen, Hüften unten (die hintersten nur an der Spitze), Vorder- und Mitteltrochantern unten zum Teil, deren Schenkel an jeder Spitze, alle Schienen und Tarsen (Schienen an der Spitze schwarz), Schildchen, je ein Fleck der Propodeumsseiten, Postpetiolus am Endrand und je ein Fleck am Endwinkel des 2ten, 3ten und 4ten Tergits. Flügel bräunlich getrübt; Stigma dunkel braun.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♂, Berg Kamegamori, am 17. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA.

Der Form und Zeichnung nach *Hepiopelmus variegatorius* WESM. sehr ähnlich, sie weicht aber von ihm durch die dicken und knotigen Fühler und den dicht regelmässig längsgerunzelten Mittelfeld des Postpetiolus ab.

51. *Amblyteles lucatorus* (LINNÉ)

Ichneumon lucatorius LINNÉ, Syst. Nat., Ed. 10, p. 562 (1758).

Ichneumon erratorius THUNBERG, Mém. Ak. Sc. St. Petersburg, 8, p. 252, ♀ (1822).

Ichneumon culpatorius GRAVENHORST, Ichn. Eur., 1, p. 513, ♀ ♂ (1829).

Ichneumon gradarius HOLMGREN, Ichn. Suec., 1, p. 80, ♀ ♂ (1864).

Amblyteles litigiosus WESMAEL, Bull. Ac. Belg., p. 92, ♀ ♂ (1854); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 125, ♂ (1926).

Amblyteles culpatorius THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., p. 112, ♀ ♂ (1888).

Amblyteles erratorius ROMAN, Zool. Bid. Uppsala, 1, p. 253 (1912).

Amblyteles culpatorius SCHMIEDEKNECHT (nec LINNÉ), Opusc. Ichn. Suppl. 9, p. 85, ♀ ♂ (1930).

Amblyteles lucatorius ROMAN, Ent. Tidskr., p. 8 (1932).

Fundort: Berg Kamegamori (1 ♂, am 17. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Korea und Europa.

52. *Amblyteles trifasciatus* (GRAVENHORST)

Ichneumon fasciatorius GRAVENHORST, Ichn. Eur., 1, p. 376, ♀ (excl. ♂) (1829).

Ichneumon trifasciatus GRAVENHORST, l. c., 1, p. 33, ♂ (1839).

Amblyteles trifasciatus WESMAEL, Nouv. Mem. Ac. Brux., p. 119, ♀ ♂ (1844); UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 121, ♂ (1926).

Physcoteles trifasciatus BERTHOUMIEU, Gen. Ins., 18, p. 52 (1904).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♂, am 25. V, 1930, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Kamegamori (1 ♂, am 17. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Teragawa

(1 ♂, am 18. VII, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Korea, Sibirien und Europa.

52a. ***Amblyteles trifasciatus*** (GRAVENHORST) f. ***ainoicus*** (MATSUMURA)

Eurylabus ainoicus MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 229, ♀ (1912).

Amblyteles niikunii MATSUMURA var. *ainoicus* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 122, ♀ (1926).

Amblyteles trifasciatus (GRAVENHORST) f. *ainoicus* UCHIDA, Ins. Matsum., 9, p. 112, ♀ (1935).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 9. IV, 1930, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido, Honshu und Shikoku.

53. ***Spilichneumon oratorius*** (FABRICIUS)

Ichneumon oratorius FABRICIUS, Ent. Syst., 2, p. 138 (1793).

Amblyteles oratorius WESMAEL, Tent. Disp. Ichn. Belg., p. 116, ♀ ♂ (1844).

Spiloteles oratorius BERTHOUMIEU, Gen. Ins., 18, p. 53 (1904).

Ichneumon (Stenichneumon) albizonellus MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl. 4, p. 92, ♂ (1912).

Spilichneumon oratorius UCHIDA, Jour. Soc. Agr.-For. Sapporo, 69, p. 210, ♀ ♂ (1924).

Fundorte: Berg Ishizuchi (1 ♀, am 14. VII, 1933, ges. von. Y. SUGIHARA); Berg Hitsu (1 ♀, am 12. XII, 1929, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu, Sibirien und Europa.

53a. ***Spilichneumon oratorius*** (FABRICIUS)
f. ***atramentorius*** (GRAVENHORST)

Ichneumon atramentorius GRAVENHORST, Ichn. Eur., 1, p. 397, ♂ (1829).

Amblyteles oratorius (FABRICIUS) var. *atramentorius* WESMAEL, Mém. Cour. Ac. Belg., p. 48, ♂ (1859).

Spilichneumon oratorius (FABRICIUS) var. *atramentorius* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 129, ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa, Hongawa und Engioji; 14 ♂ ♂ Exemplare wurden von Y. SUGIHARA und H. WADA erbeutet.

Verbreitung: Honshu, Shikoku, Bonin Insel und Europa.

53b. ***Spilichneumon oratorius*** (FABRICIUS) f. ***nigrifrons*** UCHIDA

Spilichneumon oratorius (FABRICIUS) var. *nigrifrons* UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 130, ♂ (1926).

Fundorte: Hongawa (1 ♂, VII, 1934, ges. von H. WADA); Umaji (1 ♂, am 10. IX, 1934, ges. H. WADA).

Verbreitung: Hokkaido und Shikoku.

54 ***Tricholabus nigrus*** (UCHIDA)

Otohimea nigra UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 147, ♀ ♂ (1926).

Tricholabus nigrus (UCHIDA), Ins. Matsum., 7, p. 31 (1932).

Fundort: Kochi (1 ♂, am 12, V, 1929, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

55. *Probolus fukuchiyamanus* UCHIDA

Probolus fukuchiyamanus UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 210, ♀ (1927).

♂. Fühler borstenförmig, ohne weissen Ring. Vorder- und Mittelschienen und deren Tarsen bräunlich.

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♀, am 19. IV, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu und Shikoku.

Diese Art steht der europäischen Art *P. culpatorius* L.[5] sehr nahe, unterscheidet sicht aber von ihm durch den ganz schwarzen Hinterleib der beiden Geschlechtern und die ganz schwarzen Beine des Männchens.

56. *Anisobas diminutus* (UCHIDA)

Amblyteles diminutus UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 124, ♀ (1926).

Fundort: Berg Kodakasa (1 ♀, 1 ♂, am 10. V, 1932, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Honshu und Shikoku.

Anmerkung: Noch eine Art, *Amblyteles kankoensis*, welche von mir in meiner Arbeit—H. SAUTER's Formosa-Ausbeute, p. 162, ♀ 1932—beschrieben wurde, gehört zur Gattung *Anisobas* WESM.

57. *Neotypus nobilitator* (GRAVENHORST)

Ichneumon nobilitator GRAVENHORST, Vergh. Uebers. Zool. Syst., p. 235, ♀ ♂ (1807); id., Ichn. Eur., 1, p. 627, ♀ ♂ (1829).

Listrodromus nobilitator WESMAEL, Bull. Ac. Sc. Belg., 2, p. 405 (1857).

Neotypus nobilitator THOMSON, Opusc. Ent., 19, p. 2100 (1895); HEINRICH, Mitteil. Zool. Mus. Berl., 19, p. 157, ♀ ♂ (1932).

Fundorte: Berg Kodakasa (4 ♀, 2 ♂, IV–V, 1931, ges. von Y. SUGIHARA); Hirooka (1 ♀, am 19. VII, 1934, ges. von H. OKAMOTO).

Verbreitung: Honshu, Shikoku, Korea und Europa.

Anmerkung: Diese Art wurde von vielen Hymenopterologen, wie DALLA TORRE, BERTHUMIEU, MORLEY und SCHMIEDEKNECHT, als ein Synonym von *N. lapidator* (F.) behandelt, aber im Jahre 1933 hat HEINRICH sie als eigene Art von der letzteren Art geteilt. Diese HEINRICH's Sinne scheint mir richtig zu sein.

In Japan kommen die 3 folgenden Formen dieser Art vor:

1) Nur das Schildchen rot .... f. *iwatensis* (UCHIDA)

---

5) *Ichneumon culpatorius* LINNÉ, Syst. Nat., Ed. 10, p. 561 (1758). Nach ROMA ist *P. alticola* GRAV. ein Synonym von *P. culpatorius* (L.).

2) Thorax und Propodeum ganz rot .... f. *orientalis* (UCHIDA)
3) Thorax und Propodeum ganz schwarz .... f. *tosaensis* nov.

Innerhalb der Fauna von Japan ist die Gattung *Neotypus* vertreten durch die folgende 3 Arten. Sie unterscheiden sich von einander durch die folgende Weise:

1) Vorderrand des Pronotums mit normaler Bildung. Körper grösser, etwa 12–13 mm. ... *melanocephalus* (GMELIN) f. *coreanus* UCHIDA (Korea)
Vorderrand des Pronotums kielartig stark erhabend. Körper kleiner, etwas 5–8 mm (Es ist möglich, dass die folgenden 2 Arten durch diesen auffallenden Charakter des Pronotums zu einer neuen Untergattung gehören) 2
2) Fühlergeissel mit 23 Gliedern. Thorax und Propodeum ganz hell rot. Gesichtseiten weiss .... *taiwanus* UCHIDA (Formosa)
Fühlergeissel mit 25–27 Gliedern. Gesicht fast ganz schwarz .... *nobilitator* (GRAVENHORST) (Honshu, Shikoku, Kiushu, Korea).

Noch eine Art, *Neotypus flavipes*, welche von mir in „Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 33, p. 164, ♀, 1933" beschrieben wurde, ist eine Art von der Gattung *Listrodromus* WESM.

58. *Goedartia alboguttatus* (GRAVENHORST)

Trogus alboguttatus GRAVENHORST, Ichn. Eur., 2, p. 373 (1829).
Automalus alboguttatus WESMAEL, Nouv. Mém. Ac. Sc. Brux., 18, p. 144 (1844); UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 27, ♀ ♂ (1932).
Ichneumon balticus RATZEBURG, Ichn. Frat., 1, p. 135 (1844).
Amblyteles dimidiativentris RUDOW, Ent. Nachr., 9, p. 85 (1888).
Pristiceros apicalis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 158, ♀ ♂ (1926).

Fundorte: Berg Kodakasa (1 ♀, am 12. VII, 1933, ges. von Y. SUGIHARA); Berg Tebako (1 ♀, am 29. VIII, 1931, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu und Europa.

59. *Hepiopelmus craspedon* sp. nov.

♀. Fühler schlank, kürzer als der Körper, borstenförmig, hinter der Mitte aber etwas verbreitert; 3 oder 4 Basalgeisselglieder 4 mal so lang wie breit. Kopf quer, hinter den Augen verengt. Die Seiten des Clypeus formen zugleich mit den Gesichtsseiten 2 deutliche nach unten zu etwas konvergierende Kanten; Gesicht und Clypeus grob und nicht dicht punktiert, das erstere oben in der Mitte gewölbt, der letztere fast ganz flach, nicht vom Gesicht geschieden, am Vorderrand abgestutzt; Labrum vorragend; Mandibeln 2-zähnig, der untere Zahn viel kleiner als der obere; Wangen so breit wie die Mandibelbasis; Schläfen und Stirn glatt und matt. Parapsidenfurchen schwach, nur vorn angedeutet;

Schildchen keilförmig, stark erhaben, beiderseits bis zur Spitze gerandet; Mesonotum fein punktiert und fein bräunlich pubeszent; Mesopleuren runzelig punktiert; Speculum gross, poliert und schwach glänzend; Propodeum dicht fein gerunzelt; Area superomedia oval, hinten ausgerandet, Costula fehlend. Hinterleib mässig lang; Postpetiolus glatt, gewölbt, beiderseits mit einzelnen Punkten, das 2te Tergit länger als breit, lederartig fein punktiert; Gastrocölen tief, ihr Zwischenraum runzelig; das 3te Tergit quadratisch. die übrigen quer und glatt. Bohrer ganz versteckt. Flügel gelblich hyalin; Nerven und Stigma gelbbraun; Areola nach oben ganz geschlossen.

Schwarz und matt, aber der Hinterleib schwach glänzend. Fühler in der Mitte breit gelb geringelt. Stirnseiten breit, externe Orbitae schmal und beide Palpen gelb. Mandibeln an der Basis, Voder- und Mittelschienen und deren Tarsen und die vorderen Trochantern an der Spitze gelbbraun, die hintersten Schienen und Tarsen, das Schildchen am Ende, das 2te und 3te Tergit und der Hinterleib an der Spitze dunkelbraun. Körperlänge: 23 mm.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Hongawa, VIII, 1933, ges. von H. WADA. Das Männchen ist noch nicht aufgefunden.

Sie unterscheidet sich von den anderen Arten von dieser Gattung durch die deutlich kanteartig gebildeten Seiten des Clypeus und Gesichts, das keilförmig stark erhabene Schildchen und den lang gestreckten Hinterleib.

Nach der Färbung dieser Art *H. leucostigmatus* (GRAV.) f. *melanogaster* (GM.) ähnlich.

Anmerkung: *H. sachalinensis*, der von mir in meiner Arbeit (Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 149, ♀, 1926) beschrieben wurde, ist eine Form von *H. variegatus* (PANZ.).

60. ***Platylabus nigricornis*** UCHIDA

Platylabus nigricornis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 153, ♀ (1926).

♂. Fühler borstenförmig, etwa so lang wie der Körper. Gesichts- und Clypeusseiten weiss gesäumt. Palpen weisslich, zum Teil verdunkelt. Die hintersten Tarsen schwärzlichbraun. Sonst stimmt mit dem Weibchen ganz überein. Körperlänge: 15 mm. **Allotypus:** ♂, Homanzan (Kiushu) am 23. IX, 1928, ges. von K. YASUMATSU.

Fundort: Engioji (1 ♀, am 5. X, 1929, ges. von Y. SUGIHARA).

Verbreitung: Honshu, Shikoku und Kiushu.

Die Grundfarbe des Körpers der Stücke aus Shikoku und Kiushu bläulichgrün mit deutlichen metallischen Schimmern.

61. ***Platylabus wadai*** sp. nov.

♀. Fühler fast von Körperlänge, fadenförmig, am Ende leicht verdünnt. Kopf hinter den Augen verengt; Stirn undeutlich fein runzelig; Fühlergruben ziemlich tief; Gesicht und Clypeus dicht fein punktiert, der letztere vorn breit abgerundet. Thorax und Propodeum dicht punktiert, matt; Parapsidenfurchen bis zur Mitte des Mesonotums reichend; Schildchen rundlich gewölbt, beiderseits fast bis zur Spitze gerandet. Propodeum oben zum Teil gerunzelt; Area superomedia etwa quadratisch; Costula fehlt; Luftlöcher länglich; Seitenzähne fehlen ganz. Postpetiolus grob runzelig, mit 2 Längskielen; Gastrocölen kaum angedeutet, flach, länger als breit; Basalhälfte des 2ten Tergits grob unregelmässig gerunzelt, der übrigen Teil und das folgende Tergit dicht fein punktiert, die übrigen Tergite glatt und glänzend. Flügel subhyalin; Stigma schwärzlich.

Schwarz. Fühler in der Mitte weiss geringelt. Stirnränder, Scheitelpunkte und externe Orbitae zum Teil weiss. Vorderschenkel vorn an der Spitze und ihre Schienen vorn bräunlich. Körperlänge: 10 mm.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Hongawa, VIII, 1932, ges. von H. WADA.

Sie unterscheidet sich von *P. tenuicornis* GRAV. durch die Gestalt der Gastrocölen und der Area superomedia.